

# Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate & litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

---

Die Erstellung einer Anzahl gemauerter Schirmhäuser auf Furkacöl und auf Oberalppaß wird hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben, und zwar:

- a) 12 bis 14 ein- und zweistöckige Gebäude auf Furkacöl und
- b) 12 bis 14 ein- und zweistöckige Gebäude beim Oberalpsee.

Die Schirmhäuser sind an jedem Orte zu einer Gruppe vereinigt.

Pläne, Bedingnißhefte und Vorausmaße können von schweizerischen Bauunternehmern von Mittwoch den 29. Mai bis Mittwoch den 12. Juni auf dem eidg. Geniebüro, Abtheilung für Befestigungsbauten in Bern (große Schanze, Jurabahngebäude, 2. Stock, Zimmer Nr. 1), oder auf dem eidg. Baubüreau, im Rathhaus in Andermatt, eingesehen werden.

Als Endtermin für die Eingaben ist der **12. Juni 1889** festgesetzt. Dieselben müssen für jede der 2 Gruppen besonders gestellt werden.

Bern, den 25. Mai 1889.

[<sup>2</sup>]

Eidg. Geniebüro.

---

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

---

Nachstehende Bauten, welche bei Andermatt und auf der Furka auszuführen sind, werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

1. *Strasse von der Schöllenen nach dem Bätzbürg bei Andermatt.*  
Baulänge circa 4 km.

Circa 26,000 m<sup>3</sup> Aushub, wovon circa die Hälfte Felsen.

Circa 10,000 m<sup>3</sup> Maurerarbeiten: Steinwerke, wovon das Meiste Trockenmauerwerk und Steinsätze.

Circa 3000 m<sup>3</sup> Bettungsmaterial.

2. *Strasse von Furkastrasse nach den Galenhütten auf Furka.*  
Baulänge circa 800 m.

Circa 4000 m<sup>3</sup> Aushub, wovon circa ein Viertel Felsen.

Circa 700 m<sup>3</sup> Maurerarbeiten und Steinwerke, wovon das Meiste Trockenmauerwerk und Steinsätze.

Circa 600 m<sup>3</sup> Bettungsmaterial.

3. *Blockhaus auf Brückwaldboden bei Andermatt.*

Circa 2000 m<sup>3</sup> Aushub, meistens Felsen.

Circa 200 m<sup>3</sup> Bruchstein und Quadermauerwerk, sowie Beton.

Pläne, Bedingnißhefte und Vorausmaße können von schweizerischen Bauunternehmern von Dienstag den 28. Mai bis Mittwoch den 12. Juni auf dem eidgen. Geniebüro, Abtheilung für Befestigungsbauten, in Bern (große Schanze, Jurabahngebäude 2. Stock, Zimmer Nr. 1) oder auf dem eidgen. Baubüreau im Rathhaus in Andermatt eingesehen werden.

Als Endtermin für die Eingaben ist der 12. Juni 1889 festgesetzt. Dieselben müssen für jede der drei obgenannten Arbeiten besonders gestellt werden.

Bern, den 23. Mai 1889.

[<sup>3</sup>/s]

Eidg. Geniebüro.

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- |                                                               |                                                                              |
|---------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 1) Mandatträger und Büreaudiener<br>beim Postbüreau Burgdorf. | } Anmeldung bis zum 21. Juni<br>1889 bei der Kreispostdirektion<br>in Bern.  |
| 2) Briefträger in Wichtrach (Bern).                           |                                                                              |
| 3) Briefträger in Rüti (Zürich).                              | Anmeldung bis zum 21. Juni 1889 bei<br>der Kreispostdirektion in Zürich.     |
| 4) Postkommis in St. Gallen.                                  | Anmeldung bis zum 21. Juni 1889 bei der<br>Kreispostdirektion in St. Gallen. |

- 5) Ansläufer des Telegraphenbureau Basel. Gehalt Fr. 480, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 19. Juni 1889 beim Chef des Telegraphenbureau in Basel.

- 
- 1) Kondukteur für den Postkreis Genf. Anmeldung bis zum 14. Juni 1889 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Corbeyrier (Waadt).  
 3) Wagenmeister, Büreaudiener und Packer in Aigle (Waadt).  
 4) Briefträger in Vallorbes (Waadt).
- } Anmeldung bis zum 14. Juni 1889 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 5) Vier Briefträger in Zürich. Anmeldung bis zum 14. Juni 1889 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 6) Briefträger in Lütisburg (St. Gallen). Anmeldung bis zum 14. Juni 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 7) Briefträger in Arogno (Tessin). Anmeldung bis zum 14. Juni 1889 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 8) Telegraphist in Chur. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 15. Juni 1889 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
- 

## Bekanntmachung.

---

Der eidgenössische Staatskalender für 1889/1890, mit dem Militär-Etat, 20 Bogen stark, ist nunmehr im Druck erschienen, und kann à 1 Franken bei unserm Sekretariat für Drucksachen bezogen werden.

Bern, den 1. Juni 1889.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Anmerkung. Frankomarken können als Bezahlung nicht angenommen werden.

---

## Handelsstatistik.

---

Die beiden graphischen Tabellen pro 1888, enthaltend:

1) den Verkehr mit den 14 wichtigsten Ländern,  
2) den Gesamthandel, sowie die Zolleinnahmen und Ausgaben,  
sind erschienen und können beim Bureau für Handelsstatistik, alter Zähringerhof, Bern, zum Preise von **55**, für Nr. 1 und **30 Cts.** für Nr. 2 bezogen werden.

Bern, den 13. Mai 1889.

[<sup>5</sup>3]

Schweiz. Oberzolldirektion.

---



# Publikationsorgan

für das

## Transport- und Tarifwesen

der

### Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

#### Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

---

---

№ 23.

Bern, den 8. Juni 1889.

#### I. Allgemeines.

##### 214. (<sup>23/89</sup>) Umrechnung der österreichischen Gulden- in Frankenwährung.

Laut Mittheilung der Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen ist das Werthverhältniß der österreichischen Guldenwährung zur Frankenwährung für die österreichisch-schweizerischen Grenzstationen ab 1. Juni 1889 bis auf Weiteres festgesetzt worden zu:

1 Gulden = 2,1287 Franken.

---

#### III. Personen- und Gepäckverkehr.

##### A. Schweizerischer Verkehr.

##### 215. (<sup>23/89</sup>) Personen- und Gepäcktarif für den internen Verkehr der Gotthardbahn, vom 1. Juni 1882. Nachtrag VIII.

Mit 1. Juli 1889 tritt ein Nachtrag VIII zum internen Personen- und Gepäcktarif der Gotthardbahn vom 1. Juni 1882 in Kraft.

In denselben sind die in den Nachträgen I, II, III, IV und VII enthaltenen Taxen und Bestimmungen für Anschluß-Hin- und Rückfahrtsbillete nach Bellinzona, Lugano und Chiasso, sowie neue Taxen ab Arth/Goldau und Flüelen nach den genannten Stationen und ab Schwyz und Göschenen nach Chiasso aufgenommen.

Luzern, den 1. Juni 1889.

Direktion der Gotthardbahn.

---

**216.** <sup>(23/89)</sup> *Personen- und Gepäcktarif Bern J B L — Rigibahn und Vierwaldstättersee, vom 10. Juni 1886. Neuauflage.*

Mit Wirkung vom 1. Juli 1889 tritt eine Neuauflage des Tarifes für direkte Personen- und Gepäckbeförderung zwischen Bern (J B L) einer- und Stationen der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersee's, sowie der Rigibahn, anderseits in Kraft.

Bern, den 5. Juni 1889.

**Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.**

**C. Transitverkehr.**

**217.** <sup>(23/89)</sup> *Rundreisetarife aus Paris nach der Schweiz, Deutschland und Oesterreich-Ungarn. Neuauflage.*

Auf den 1. Juni 1889 hat die französische Ostbahn eine Neuausgabe der internationalen Tarife G V Nr. 5, 6, 8, 17, 18, 19, 17<sup>bis</sup> — 19<sup>bis</sup>, 17<sup>ter</sup> — 19<sup>ter</sup> und 17<sup>quater</sup> — 19<sup>quater</sup> veranlaßt, enthaltend die Taxen für den Rundreiseverkehr aus Paris nach der Schweiz, Deutschland und Oesterreich-Ungarn.

Bern, den 31. Mai 1889.

**Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.**

---

**IV. Güterverkehr.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

**Rückvergütungen.**

**218.** <sup>(23/89)</sup> *Transporte von Steinkohlenschlacken Basel badischer Bahnhof — Basel S C B-transit.*

Für den Transport von Steinkohlenschlacken ab Basel badischer Bahnhof nach Basel Centralbahnhof-transit wird auf dem Rückvergütungswege gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe die Verbindungsbahnfracht auf Fr. 8 pro Wagen à 10 000 kg. ermäßigt.

Die im Publikationsorgan Nr. 13, Posit. 110, vom 31. März 1888, enthaltene Bekanntmachung wird hiemit aufgehoben und ersetzt.

Basel, den 3. Juni 1889.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**219.** <sup>(23/89)</sup> *Gütertarif für die Bodenseeuferstationen, vom 1. Januar 1889. Nachtrag II.*

Mit 15. Juni 1889 tritt zum Tarif für den Transport von Gütern etc. auf dem Bodensee vom 1. Januar 1889 ein Nachtrag II in Kraft. Derselbe

enthält abgeänderte Bestimmungen bezüglich Anwendung der im Tarif enthaltenen Transittaxen für die deutschen Uferstationen, ferner Frachtsätze für die Landungsstelle St. aad bei Konstanz. — Exemplare können unentgeltlich bei unserm Gütertarifbureau bezogen werden.

Zürich, den 4. Juni 1889.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**220.** (<sup>23/89</sup>) *Gütertarif Basel S C B — badische Staatsbahnen, vom 1. November 1885. Nachtrag III.*

Mit Gültigkeit vom 15. Juni 1889 an tritt zum Gütertarif Basel S C B einerseits und Stationen der badischen Staatseisenbahnen, sowie der Bodensee-uferstationen andererseits, vom 1. November 1885, ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend Neuaufnahme der Station Friedrichsfeld der Main-Neckar-Bahn, sowie verschiedene Änderungen, Ergänzungen und Berichtigungen.

Soweit durch diesen Nachtrag Taxerhöhungen eintreten, bleiben die entsprechenden billigeren Taxen bis zum 15. September 1889 in Kraft.

Exemplare dieses Nachtrages können bei unserer Güterexpedition Basel gratis bezogen werden.

Basel, den 1. Juni 1889.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

**221.** (<sup>23/89</sup>) *Tarif für den norddeutsch-schweizerischen Güterverkehr, vom 1. Januar 1887. Ergänzung.*

Die mit Publikation vom 26. April 1889 (Publikationsorgan Nr. 18, Pos. 148) im sächsisch-schweizerischen Güterverkehr eingeführten Ausnahmetaxen ab Genf-transit nach Leipzig für Sendungen von Gütern des Spezialtarifs I ab Firminy gelten vom 15. Juni 1889 an auch im norddeutsch-schweizerischen Verkehr für Transporte nach Leipzig (Thüringischer und Eilenburger Bahnhof).

Zürich, den 3. Juni 1889.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**222.** (<sup>23/89</sup>) *Tarif für den norddeutsch-schweizerischen Güterverkehr, vom 1. Januar 1887. Ergänzung.*

Die mit Publikation vom 8. Mai 1889 (Publikationsorgan Nr. 20, Pos. 188) im sächsisch-schweizerischen Güterverkehr eingeführten Ausnahmetaxen ab Genf-transit nach Leipzig für Glycerintransporte ab Lyon gelten vom 25. Juni 1889 an auch im norddeutsch-schweizerischen Verkehr für Sendungen nach Leipzig (Thüringischer- und Eilenburger Bahnhof).

Zürich, den 6. Juni 1889.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

- 223.** (<sup>23/89</sup>) *Tarife für den niederländisch-schweizerischen Verkehr.*  
*Heft III, Verkehr mit V S B, vom 1. März 1888.*  
*Nachtrag I.*

Zum niederländisch-schweizerischen Tarifheft III vom 1. März 1888 tritt auf 1. Juli 1889 ein Nachtrag I, enthaltend Taxkürzungen im Ausnahmetarif Nr. 5, Abtheilungen III und V (für Hülsenfrüchte und Reis) in Kraft. Derselbe kann beim hierseitigen Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 6. Juni 1889.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

### **C. Transitverkehr.**

- 224.** (<sup>23/89</sup>) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Belgien-Italien via Gotthard, vom 1. November 1888. Nachtrag I.*

Mit dem 15. Juni 1889 tritt zum Ausnahmetarif für die Beförderung von Steinkohlen etc. aus Belgien nach Italien via Gotthard vom 1. November 1888 ein Nachtrag I in Kraft, welcher Aenderungen und Ergänzungen des Haupttarifes enthält.

Luzern, den 4. Juni 1889.

**Direktion der Gotthardbahn.**

### **D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.**

- 225.** (<sup>23/89</sup>) *Theil II der rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Gütertarife. Besondere Bestimmungen und Taxbareme, vom 1. Februar 1888. Nachtrag II.*

Zum Tarifheft „Theil II“ für den rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verband gelangt am 1. Juni 1889 der Nachtrag II zur Einführung, welcher neben Ergänzungen und Aenderungen einen Ausnahmetarif für Stückgüter zur überseeischen Ausfuhr nach außerdeutschen Ländern enthält.

Karlsruhe, den 31. Mai 1889.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

- 226.** (<sup>23/89</sup>) *Ausnahmetarif für Torfstreu Helenaveen—badische Bahnen, vom 1. Januar 1889. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juni 1889 sind die Stationen Dedemsvaart und Hoogeveen (niederländische Staatsbahn) in den Ausnahmetarif für die Beförderung von Torfstreu in Wagenladungen von Helenaveen, Station

enthält abgeänderte Bestimmungen bezüglich Anwendung der im Tarif enthaltenen Transittaxen für die deutschen Uferstationen, ferner Frachtsätze für die Landungsstelle Staad bei Konstanz. — Exemplare können unentgeltlich bei unserm Gütertarifbureau bezogen werden.

Zürich, den 4. Juni 1889.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**220.** (<sup>23/89</sup>) *Gütertarif Basel S C B -- badische Staatsbahnen, vom 1. November 1885. Nachtrag III.*

Mit Gültigkeit vom 15. Juni 1889 an tritt zum Gütertarif Basel S C B einerseits und Stationen der badischen Staatseisenbahnen, sowie der Bodenseeuferstationen andererseits, vom 1. November 1885, ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend Neuaufnahme der Station Friedrichsfeld der Main-Neckar-Bahn, sowie verschiedene Änderungen, Ergänzungen und Berichtigungen.

Soweit durch diesen Nachtrag Taxerhöhungen eintreten, bleiben die entsprechenden billigeren Taxen bis zum 15. September 1889 in Kraft.

Exemplare dieses Nachtrages können bei unserer Güterexpedition Basel gratis bezogen werden.

Basel, den 1. Juni 1889.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

**221.** (<sup>23/89</sup>) *Tarif für den norddeutsch-schweizerischen Güterverkehr, vom 1. Januar 1887. Ergänzung.*

Die mit Publikation vom 26. April 1889 (Publikationsorgan Nr. 18, Pos. 148) im sächsisch-schweizerischen Güterverkehr eingeführten Ausnahmetaxen ab Genf-transit nach Leipzig für Sendungen von Gütern des Spezialtarifs I ab Firminy gelten vom 15. Juni 1889 an auch im norddeutsch-schweizerischen Verkehr für Transporte nach Leipzig (Thüringischer und Eilenburger Bahnhof).

Zürich, den 3. Juni 1889.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**222.** (<sup>23/89</sup>) *Tarif für den norddeutsch-schweizerischen Güterverkehr, vom 1. Januar 1887. Ergänzung.*

Die mit Publikation vom 8. Mai 1889 (Publikationsorgan Nr. 20, Pos. 188) im sächsisch-schweizerischen Güterverkehr eingeführten Ausnahmetaxen ab Genf-transit nach Leipzig für Glycerintransporte ab Lyon gelten vom 25. Juni 1889 an auch im norddeutsch-schweizerischen Verkehr für Sendungen nach Leipzig (Thüringischer- und Eilenburger Bahnhof).

Zürich, den 6. Juni 1889.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

- 223.** (23/89) *Tarife für den niederländisch-schweizerischen Verkehr.*  
*Heft III, Verkehr mit V S B, vom 1. März 1888.*  
*Nachtrag I.*

Zum niederländisch-schweizerischen Tarifheft III vom 1. März 1888 tritt auf 1. Juli 1889 ein Nachtrag I, enthaltend Taxkürzungen im Ausnahmetarif Nr. 5, Abtheilungen III und V (für Hülsenfrüchte und Reis) in Kraft. Derselbe kann beim hierseitigen Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 6. Juni 1889.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

### **C. Transitverkehr.**

- 224.** (23/89) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Belgien-Italien via Gotthard, vom 1. November 1888. Nachtrag I.*

Mit dem 15. Juni 1889 tritt zum Ausnahmetarif für die Beförderung von Steinkohlen etc. aus Belgien nach Italien via Gotthard vom 1. November 1888 ein Nachtrag I in Kraft, welcher Aenderungen und Ergänzungen des Haupttarifes enthält.

Luzern, den 4. Juni 1889.

**Direktion der Gotthardbahn.**

### **D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

- 225.** (23/89) *Theil II der rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Gütertarife. Besondere Bestimmungen und Taxbareme, vom 1. Februar 1888. Nachtrag II.*

Zum Tarifheft „Theil II“ für den rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verband gelangt am 1. Juni 1889 der Nachtrag II zur Einführung, welcher neben Ergänzungen und Aenderungen einen Ausnahmetarif für Stückgüter zur überseeischen Ausfuhr nach außerdeutschen Ländern enthält.

Karlsruhe, den 31. Mai 1889.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

- 226.** (23/89) *Ausnahmetarif für Torfstreu Helenaveen—badische Bahnen, vom 1. Januar 1889. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juni 1889 sind die Stationen Dedemsvaart und Hoogeveen (niederländische Staatsbahn) in den Ausnahmetarif für die Beförderung von Torfstreu in Wagenladungen von Helenaveen, Station.

der niederländischen Staatsbahn, nach Stationen der badischen Staatseisenbahnen, vom 1. Januar 1889, einbezogen werden.

Nähere Auskunft ertheilen die Verbandsstationen.

Karlsruhe, den 2. Juni 1889.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebültern.**

*Theil II, Abtheilung 1 des Gütertarifs für den internen Verkehr der badischen Staatsbahnen, vom 1. Dezember 1887.* Die Zusatzbestimmungen zum Nebengebührentarif (Nachtrag I), Ziffer XII-4 werden in folgender Weise ergänzt: für Benutzung der Langholzverlademaschinen für ein Paar Langholzwagen 70 Pfg. Samml. v. Verfüg. d. Generaldirektion der bad. Staatsbahnen. Blatt 29 v. 4. Juni 89.

---

*Transporte von Segelbooten auf den österreichischen Staatsbahnen.* Auf den österr. Staatsbahnen werden Segelboote bei Frachtzahlung für mindestens 5000 kg. pro Wagen bis auf Weiteres, längstens bis Ende Dezember 89, auf Grund der 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>fachen Taxe der Klasse I befördert. Für einen zweiten und dritten Wagen, welcher zum Verladen oder als Schutzwagen nöthig wird, ist eine Gebühr von 8 Kr. per km. und Wagen zu entrichten. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 63 v. 30. Mai 89.



## **Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.06.1889
Date	
Data	
Seite	267-270
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 416

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.